



eip-agri
AGRICULTURE & INNOVATION

Rentabilität von Dauergrünland

Wie kann Dauergrünland so bewirtschaftet werden, dass es Rentabilität, Kohlenstoffbindung, Tiergesundheit und biologische Vielfalt miteinander vereint?

Die 20 Sachverständigen der EIP-AGRI-Fokusgruppe zur Rentabilität von Dauergrünland haben die derzeitige Situation von Dauergrünland in Europa bewertet und innovative Möglichkeiten zur nachhaltigen Steigerung seiner Produktivität untersucht.

Das Thema ist umfangreich. Es gibt eine große Vielfalt an Systemen und Bewirtschaftungsstrategien für Dauergrünland in Europa. Dennoch hat die Fokusgruppe die folgenden sieben gemeinsamen Schlüsselthemen ermittelt, die die vielfältigen Aspekte der Steigerung der Produktivität und Nachhaltigkeit von Dauergrünland widerspiegeln:

- ▶ Definition einer Grünlandtypologie in Bezug auf biologische Vielfalt und Produktivität;
- ▶ Umsetzung einer Grünlanderzeugung und -qualität, die dem Bedarf der gehaltenen Tiere entspricht;
- ▶ Benchmarking der Erzeugung von Trockenmasse auf Grünland und deren Nutzung auf regionaler und nationaler Ebene;
- ▶ Verbesserung der Grünlandfunktionalität durch Diversifizierung der Zusammensetzung von Grünlandbeständen;
- ▶ Steigerung der Ressourceneffizienz (z. B. Nährstoffverwertung, gezielte Nutzung der Aufwüchse, Arbeit) zur Verbesserung der Rentabilität und Nachhaltigkeit;
- ▶ Hervorhebung des höheren Marktwerts von grünlandbasierten Erzeugnissen wie Fleisch, Milch und Käse: Verknüpfung von Qualitätsmerkmalen und Bewirtschaftungspraktiken im Zusammenhang mit den Ökosystemleistungen;
- ▶ Bewertung der Umweltwirkungen von Grünlandssystemen (Life cycle assessment) in Hinsicht auf den Lebenszyklus.

„Der Frühling beginnt, das Gras wächst und die Anbausaison beginnt. Was ist in diesem Jahr die beste Strategie für meine Graserzeugung? Ist die diesjährige Strategie auch die beste Strategie für die nächsten zehn Jahre?“

- Jeanet Brandsma (Niederlande), Sachverständige der EIP-AGRI-Fokusgruppe zur Rentabilität von Dauergrünland -

finanziert durch



Rentabilität von Dauergrünland

Ideen für operationelle Gruppen

- ▶ Entwicklung von Internet-/Smartphone-Anwendungen und weiteren einfach zu nutzenden Hilfsmitteln (Sichtkontrolle, Aufwuchshöhenmessgerät, Herbometer, Anteil an schmackhaften Arten, GIS usw.) für die Grünlandbewirtschaftung (z. B. Weideplanung, Weidemessungen, Bewertung der Futterqualität usw.);
- ▶ Entwicklung neuer wirksamer und umweltfreundlicher Methoden zur Sanierung der Grasnarbe (z. B. durch den Einsatz von Tieren bei der Samenverbreitung);
- ▶ Testen von Mehrartenmischungen mit unterschiedlichen Wachstumsmustern für die Einrichtung und Sanierung von Dauergrünlandflächen unter unterschiedlichen Boden- und Klimabedingungen, die für unterschiedliche Tierarten und -rassen geeignet sind.
- ▶ Wie können Instrumente im Rahmen des Lebenszykluskonzepts im landwirtschaftlichen Betrieb genutzt werden, um Kunden/Nachbarn/Interessenten über die Leistung von landwirtschaftlichen Betrieben/Grünland zu informieren?

Forschungsbedarf aus der Praxis

- ▶ Entwicklung von Instrumenten zur Beschreibung von Ökosystem- und Gesellschaftsleistungen und Verknüpfung dieser Leistungen mit regionalen Anforderungen;
- ▶ Entwicklung von Methoden und Instrumenten zur Schätzung der Ökosystemleistungen, die Dauergrünland auf regionaler Ebene erbringt, bevor diese in einen Rahmen für die Lebenszyklusbewertung einbezogen werden;
- ▶ Ermittlung verschiedener Innovationsanreize für Landwirte und Nutzung dieses Wissens für Entwicklungs- und Transfertätigkeiten.

Weitere Ideen für die operationellen Gruppen und den Forschungsbedarf finden Sie im Bericht der Fokusgruppe.

Other recommendations

- ▶ Finden und anpassen Sie technische und politische Lösungen, um den Wert hochwertiger Produkte und Ökosystemleistungen zu erfassen und die Lebensqualität der Landwirte zu verbessern
- ▶ Entwickeln Sie Wissen durch partizipative Prozesse, beispielsweise in operationelle Gruppen unterstützt durch Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums.



Weitere Informationen

Website der Fokusgruppe	Neue Denkansätze: <ul style="list-style-type: none">• eine Passion für Dauerweideland (Portugal)• tolles Weiden: zurück zu den Wurzeln (Niederlande)• Sport-App für Milchkühe, digitale Technologie zur Kombination von Weiden mit automatischem Melken (Niederlande)
Abschlussbericht	
Persartikel	

EIP-AGRI Service Point- Koning Albert II laan 15 - Conscience Building - 1210 Brussel - BELGIE
+32 2 543 73 48 - servicepoint@eip-agri.eu - www.eip-agri.eu

Werden Sie Teil des EIP-AGRI-Netzwerks!

Auf www.eip-agri.eu können Sie sich registrieren und Partner, Projekte, Ideen und Ressourcen zur gemeinsamen Förderung von Innovationen in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau finden.